

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

1. FC Schnaittach 1920 : DJK Sparta Noris Nürnberg IV
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel bei der DJK Sparta Noris Nürnberg IV – 9:2 Auswärtserfolg

Kurzer Jubel herrschte am Freitagabend beim Gastteam der DJK Sparta Noris Nürnberg IV, als Christoph Menzel das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des 1. FC Schnaittach 1920 sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) musste der Gastverein in seinem 16. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Yavor Boshkov, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kayczuck / Demel lagen gegen Menzel / Harneid bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kayczuck / Demel zu Ende ging. Swoboda / Haselbek hatten gegen Boshkov / Ufert bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Wolf / Wandner gegen Deinlein / Berdychevskiy. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz Blitzstart verlor Matthias Kayczuck sein Spiel gegen Christoph Menzel letztlich mit 1:3. Unglücklich war Swen Demel in der Begegnung gegen Yavor Boshkov, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marcel Swoboda, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Maximilian Deinlein verlor. Lange mit Armin Ufert ringen musste Leonhard Haselbek in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Haselbek doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Wolf, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Philipp Harneid verlor. Die erfolgsbringende Taktik fehlte im Anschluss Johannes Wandner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Igor Berdychevskiy von Beginn an. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Keine Chancen hatte dann Matthias Kayczuck bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Yavor Boshkov, so dass Boshkov seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Swen Demel verlor danach seine Partie gegen Christoph Menzel unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 6:11, 10:12. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Menzel nun 6 Siege, bei einer Niederlage aus. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach dieser Niederlage heißt es für den 1. FC Schnaittach 1920 nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Lauf II am 28.04.2023 zu punkten. Die Mannschaft der DJK Sparta Noris Nürnberg IV wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Winkelhaid II am 21.04.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

1. FC Schnaittach 1920

Doppel: Kayczuck / Demel 1:0, Swoboda / Haselbek 0:1, Wolf / Wandner 0:1

Einzel: M. Kayczuck 0:2, S. Demel 0:2, M. Swoboda 0:1, L. Haselbek 1:0, M. Wolf 0:1, J. Wandner 0:1

DJK Sparta Noris Nürnberg IV

Doppel: Boshkov / Ufert 1:0, Menzel / Harneid 0:1, Deinlein / Berdychevskiy 1:0

Einzel: Y. Boshkov 2:0, C. Menzel 2:0, A. Ufert 0:1, M. Deinlein 1:0, I. Berdychevskiy 1:0, P. Harneid 1:0